

## Verabschiedung Landesjugendpfarrerin Bruinings am 10.11.2019

Liebe Frau Bruinings,  
sehr geehrte Frau Kirchenrätin Jestadt in Vertretung des Referates 4,  
liebe Gäste am heutigen Event,

um ein ganz kurzes Grußwort habe ich gebeten, und ich will mich an die selbsterbetene Vorgabe halten.

Selbst aus der Evang. Gemeindejugend in Baden kommend und sehr von ihr geprägt, ist es mir ein besonderes Anliegen heute hier zu sein und zu Ihnen zu sprechen.

Zunächst möchte ich Ihnen, Frau Bruinings, für Ihren Dienst danken, für Ihren Einsatz für die Jugendarbeit in Baden, für die Kontakte, die Sie geknüpft haben, für neue Ideen und dafür, dass ihnen das Mittun und Mitbestimmen der engagierten Jugendlichen immer ein besonderes Anliegen war. Und, auf ein Wort aus der gemeinsamen Predigt Bezug zu nehmen, all Ihr Einsatz war nicht umsonst und hat unsre Kirche und die Jugendarbeit weiter gebracht.

Erreicht wurde u.a., dass in der künftigen Landessynode 4 Jugendvertreter/innen einen Berufungsplatz beanspruchen dürfen, dass mit dem Youvent eine Veranstaltungsform gefunden werden konnte, die die unterschiedlichen Formen der Jugendarbeit in Baden und deren Träger zusammenführt und in die Öffentlichkeit hinein wirken lässt.

Sie waren, liebe Frau Bruinings, so hörten wir, eine streitbare Löwin, ich habe im Laufe des Lebens gelernt, ruhiger zu werden, doch „synodales Kuschneln“, auch ein Zitat aus den Ansprachen, soll das nicht sein.

Streitbar waren Sie, aber konstruktiv und so war auch Ihr Einsatz bezogen auf unsre Begegnungen.

Initiiert wurden Gesprächsrunden zwischen Vertretern der Jugendarbeit und dem Präsidium der Landessynode, und dies nicht nur wegen der Vorbereitungen auf bestimmte Ereignisse hin.

Die Liste ließe sich fortsetzen, doch, wie gesagt - ein kurzes Grußwort.

Ihnen, liebe Frau Bruinings, wünsche ich Gottes Segen für die Zukunft und für die Arbeit am künftigen Arbeitsplatz in der Gemeinde,

der evangelischen Jugend wünsche ich eine baldige Neubesetzung der Stelle und für ihre verantwortungsvolle Arbeit mit Jugendlichen und Kindern Gottes Geleit.

Und es gilt uns allen, was das Gesangbuchlied beschreibt: vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist.

Herzlichen Dank.